

**bart**  
sicherungen

ltung schreiben  
rbung auf ihren  
on der Debeke  
ertet wird. Der  
ssessment-Cen-  
bungen.  
: Art wurde von  
er wieder ge-  
mme das Ange-  
echten Zeit, be-  
er. Nach einem  
if im Frühjahr  
Projekt nun fest

d Handelskam-  
wald-Baar-Heu-  
von solchen Bil-  
n einen intensi-  
schen Wirtschaft  
Jani, IHK-Bil-  
richte die soge-  
e, in der die Ver-  
n der Wirtschaft,  
gionalen Schule  
ht wird. eb



IHK-Projektleiter Hugo Frey und Bereichsleiterin für Weiterbildung, Martina Furtwängler, überreichen Meder-Geschäftsführer Magnus Mauch und Personalreferentin Tanya Geiger das IHK-Siegel „Attraktiver Arbeitgeber“ (von links). Foto: Privat

## Zukunft mitgestalten

Kurt Meder GmbH ist erster „attraktiver Arbeitgeber“ im Kreis

**Hinter jedem erfolgreichen Unternehmen stehen motivierte Mitarbeiter. Dass beide Attribute auf die Kurt Meder GmbH in Schwenningen zutreffen, bestätigt jetzt ein Zertifikat der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg.**

**Villingen-Schwenningen.** Was die fast 200 Mitarbeiter in Schwenningen schon lange wussten, ist jetzt offiziell: Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg zeichnete den Federnhersteller mit dem Zertifikat „Attraktiver Arbeitgeber in Bronze“ aus. Meder ist seit dieser Woche der erste Arbeitgeber im ganzen Schwarzwald-Baar-Kreis, der sich mit diesem Zertifikat schmücken darf.

„Bei uns steht die Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation an erster Stelle. Deshalb war es für uns von Anfang an keine Frage, dass wir an der Zertifizierung durch die IHK teilnehmen“, erklärt Meder-Geschäftsführer Magnus Mauch. Im Rahmen der IHK-Zertifizierung wurden die Mitarbeiter der Meder GmbH im Juli des vergangenen Jahres umfangreich

befragt. In den Kategorien Kommunikation, Gesundheitsmanagement, Unternehmensvision, Anerkennung, Arbeitsbedingungen und Betriebsklima, um einige Beispiele zu nennen, durften die Beschäftigten ihre Meinung äußern.

Als die Auswahlkommission der IHK alle Ergebnisse und Kriterien bewertet hatte, stand fest: Meder hat bestanden. Ganz überraschend kamen die guten Ergebnisse und die damit verbundene Zertifizierung für die Geschäftsführung und die Abteilung Personalwesen nicht. Groß war die Freude aber allemal, immerhin sei das ein Signal, das zeige, dass man mit der Personalstrategie auf dem richtigen Weg sei, freute sich Mauch.

Stolz und zufrieden darf man bei Meder durchaus sein; immerhin haben in der aktuellen Zertifizierungsrunde mehr als ein Drittel der Unternehmen die von der IHK geforderten Kriterien nicht erfüllen können.

In einer kleinen Feierstunde wurde der Kurt Meder GmbH das Siegel durch die IHK-Bereichsleiterin Weiterbildung, Martina Furtwängler, und IHK-Projektleiter, Hugo Frey, übergeben. Dass man sich keinesfalls auf dem Siegel ausruhen wolle, machten die Verantwortlichen des Schwen-

ninger Federnherstellers gleich im Anschluss an die Übergabe klar: Das Zertifikat sei der Beginn eines Prozesses, in dem sich das Unternehmen künftig in allen Mitarbeiterbelangen noch weiter verbessern wolle, kündigte Geschäftsführer Magnus Mauch an.

Zukünftig werden die Meder-Mitarbeiter in verschiedenen Arbeitsgruppen ihre Zukunft im Unternehmen mitgestalten. „Ob es nun um den Umgang miteinander, die Verbesserung von internen Prozessen, oder die Ausarbeitung von Gesundheitskonzepten geht, bei uns haben die Mitarbeiter ein Wörtchen mitzureden“, ergänzt Geschäftsführer Mauch. Mitarbeiter, so Mauch, seien ein zentraler Bestandteil des Unternehmenserfolgs. „Ich bin überzeugt, dass zukünftig nur Unternehmen, die für den Arbeitnehmer attraktiv sind, ihren Personalbedarf gut decken können“, fügt der Meder-Geschäftsführer abschließend an.

Das IHK-Siegel als Bestätigung für gute Arbeit: Mit zufriedenen und motivierten Mitarbeitern steht der Kurt Meder GmbH auch in der Zukunft nichts im Weg, um die Erfolgsgeschichte in Schwenningen fortzuschreiben. eb

wird Neu-  
resse. Pas-  
schäft in  
enny-Bo-  
ern, Effekt-  
beratung  
spezielle  
in diesem  
egler. Da  
rturen und  
ist auch  
Gitarren-  
s, Rock und  
erteilt.  
Foto: Privat

• Sania Dörr neue Heimleiterin